

Kurzbericht zu den Beschlüssen des Gemeinderats **Sitzung vom 28.04.2026**

Bürgermeister Maas begrüßte zu Beginn alle Gemeinderäte sowie die anwesenden Einwohner. Er schlägt vor den Tagesordnungspunkt Fremdenverkehrsbetrieb, Rückblick und Ausblick vorzuziehen.

Fragemöglichkeit für Einwohner

Ein Einwohner der Gemeinde bittet die Gemeinde sich bei der Baufirma einzusetzen, dass die Hecke am Schulgrundstück in der Erbringstraße pfleglich zu behandeln sei.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden eine Stundung von Mietzahlungen beschlossen sowie eine Kapitalzuführung für das Seeheim bewilligt.

Fremdenverkehrsbetrieb

Rückblick 2025 - Ausblick 2026

Frau Giesler, Leiterin des Tourismusbüros Gaienhofen, gab einen Rückblick auf die vergangene Fremdenverkehrssaison sowie einen Ausblick auf die Saison 2026. Die Übernachtungszahlen lagen um 7,4 % unter dem Vorjahr, was unter anderem auf Witterungseinflüsse und negative Berichterstattung zurückgeführt wurde. Für die kommende Saison sind neue Freizeitangebote geplant.

Gewässerunterhalt

Sanierung Frauengrundbach, südlicher Teil, Kirchsteig

Vergabeentscheidung

Der südliche Abschnitt der Bachsanierung ist für 2026 geplant, nachdem der nördliche Teil 2025 abgeschlossen wurde. Vorgesehen sind der Austausch des Einlaufbauwerks sowie ein starkregenangepasster Gewässerunterhalt aufgrund von Böschungsschäden im August 2025. Es gingen fünf Angebote ein; das wirtschaftlichste stammt von der Nacken GmbH mit 160.696,71 € brutto. Die Kosten liegen über der ursprünglichen Planung von 118.000 €, können jedoch durch Umschichtungen im Haushalt 2026 gedeckt werden.

Bauangelegenheiten

Vogelsangstraße 3, Flst. Nr. 880/4 Horn

Errichtung eines Zweifamilienhauses mit offener Garage

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Das Bauvorhaben im Gebiet „Im Vogelsang“ umfasst ein Zweifamilienhaus mit offener Garage. Der Gemeinderat lehnte im Dezember 2025 zunächst die geplante Befreiung für ein Satteldach mit 18° Neigung ab. Nach Umplanung ist nun ein Satteldach mit 25° sowie ein Wiederkehr mit gleicher Neigung vorgesehen, womit das Vorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht. Der Gemeinderat erteilte sein gemeindliches Einvernehmen.

Dorfstraße 18, Flst. Nr. 149/4, Hemmenhofen

Anbau Holzschopf an Garage

Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren

Das Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich wird nach § 34 BauGB beurteilt und umfasst den Anbau eines Holzschopfs an eine bestehende Garage. Nach Prüfung fügt es sich in die Umgebung ein, die Erschließung ist gesichert. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Hornstaaderstraße 1, Flst. Nr. 1203/3, Horn

Errichtung einer Terrassenüberdachung und eines Geräteschuppens

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

Das Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) umfasst eine Terrassenüberdachung und einen Geräteschuppen. Es gilt als bauplanungsrechtlich unkritisch, da die Nachbarbebauung größer ist und es sich beim Schuppen um eine Nebenanlage handelt; die Erschließung ist gesichert. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Herdweg 16, Flst. Nr. 88/1, Gundholzen

Bebaubarkeit des Grundstücks mit einem Zweifamilienhaus mit einer Altersgerechten Wohnung im EG Antrag auf Bauvorbescheid

Das Bauvorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB) betrifft eine Bauvoranfrage für ein Zweifamilienhaus mit altersgerechter Wohnung. Eine Bebauung wurde bereits 2002 aus naturschutzrechtlichen Gründen abgelehnt. Laut Landratsamt liegt das Grundstück weiterhin im Außenbereich; eine Genehmigung könnte allenfalls über § 246e BauGB („Baturbo“) möglich sein. Das Einvernehmen wird vorerst durch den Gemeinderat versagt, zunächst soll eine einheitliche Richtlinie für die gesamte Gemeinde zum Thema Baturbo erarbeitet werden.

Winkelwiesen 4, Flst. Nr. 403, 403/1, Gundholzen

Errichtung einer Zaunanlage im Bereich der öffentl. Straße

Antrag auf Befreiung

Das Bauvorhaben im Bebauungsplangebiet „Winkelwiesen-Möösle“ (§ 30 BauGB) betrifft eine bereits errichtete Zaunanlage, für die teilweise eine Befreiung beantragt wird. Der Zaun entspricht nicht den Festsetzungen (Höhe, Material), weshalb eine Abbruchverfügung erlassen wurde. Nun soll der Zaun entlang der öffentlichen Verkehrsfläche bestehen bleiben, um unbefugten Zutritt zu verhindern. Der Gemeinderat erteilt die erforderlichen Befreiungen, lehnt jedoch Zaunanlagen bis zum Seeufer ab.

Ersatzbeschaffung eines Kfz für die Wasserversorgung

Vergabeentscheidung

Für die Wasserversorgung muss wegen des im Juni 2026 auslaufenden Leasingvertrags ein Ersatzfahrzeug beschafft werden. Es wurden Angebote für Kauf und Leasing eingeholt; insgesamt gingen sieben Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot kommt vom Autohaus Bach für einen Fiat Scudo (29.399 € brutto), alternativ mit Leasingraten von 377,33 € (36 Monate) bzw. 353,28 € (48 Monate). Ein Kauf ist außerplanmäßig, kann aber finanziert werden und ist bei längerer Nutzung wirtschaftlicher. Der Gemeinderat beschloss das Fahrzeug mit einer Garantieverlängerung zu beschaffen.

In diesem Zusammenhang diskutierte der Gemeinderat über eine generelle Linie, künftig Elektrofahrzeuge zu beschaffen. Für Fahrzeuge, die, wie hier vorliegend, in der 24-Stunden-Bereitschaft eingesetzt werden, ist dies aus Sicht der Verwaltung kritisch zu betrachten. Ein Antrag von Gemeinderat Sessler, die Beschaffung für die Wasserversorgung zurückzustellen und alternativ die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs zu prüfen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Gleichwohl sagte die Verwaltung zu, in der bei einer anstehenden Fahrzeugneubeschaffung mit einem grundsätzlich für E-Fahrzeuge geeigneten

Einsatzzweck, eine Alternativenbetrachtung (Kostenvergleich, Lademöglichkeiten etc.) vorzulegen.

Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Maas machte folgende Bekanntmachungen:

- **Neubau Hauptstraße 211 (insb. „Fledermausgaube“)**
Bürgermeister Maas zeigte anhand des eingereichten Planes, dass die Gaube eine optische Anpassung erhalten wird, damit entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats die Ansicht der Fledermausgaube gewährleistet wird. Der derzeitige Stand der Bauarbeiten mit bodentiefen Fenstern und insbesondere die Visualisierung auf dem Baustellenplakat habe hier in der Bevölkerung zu berechtigten Nachfragen geführt.
- **Aktuelle Situation Missbrauch Sperrmüll**
Im Gemeindegebiet Hemmenhofen wurde im Zusammenhang mit der Sperrmüllabfuhr illegal Müll entsorgt. Dieser muss nun durch den Bauhof entsorgt werden. Soweit die Verursacher ausfindig gemacht werden können, werden diese belangt.
- **Sachstand Spielplätze Mehrfamilienhäuser**
Gemäß Landesbauordnung besteht eine Verpflichtung für den Bauherrn einen Spielplatz für Kinder einzurichten bei einer Bebauung mit drei Wohneinheiten. Da dies eine bauordnungsrechtliche Bestimmung ist, ist für die Einhaltung das Landratsamt zuständig. Die letzten großen Bauvorhaben weisen jeweils auf den Lageplänen einen solchen Spielplatz aus.
- **Sachstand Schwimmsteg Hemmenhofen**
Leider ist der Inhaber der beauftragten Firma verstorben und jetzt werden weitere Angebote eingeholt, um Dalben schnellstmöglich rammen zu können.
- In der letzten öffentlichen Sitzung wurde nachgefragt ob die Abgabenbescheide nicht digital versandt werden können. Digitale Abgabenbescheide sind nach KAG jedoch nicht zulässig.
- Die Dachrinnen am Feuerwehrhaus Gaienhofen wurden wieder instandgesetzt.
- Das Partnerschaftstreffen mit 100 Gästen aus Frankreich und Ungarn findet vom 14.-17.5. statt. Bürgermeister Maas spricht seinen ausdrücklichen Dank an den Verein für europäische Freundschaft aus, in dem sich viele Ehrenamtliche mit großem Einsatz um die Vorbereitung und Durchführung kümmern.
- In Partnergemeinde ST GEORGES DE DIDONNE wurde ein neuer Bürgermeister gewählt: Monsieur le maire Yves TROCMET; Bürgermeister Maas hat – auch im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats – gratuliert.

Fragemöglichkeit für Gemeinderäte

- Gemeinderat Sessler erkundigte sich, ob gegenüber der Bushaltestelle in Hemmenhofen (Richtung Gaienhofen) auch in Fahrtrichtung Wangen eine Haltestelle eingerichtet werden kann. Bürgermeister Maas teilte mit, dass dies bereits mehrfach thematisiert worden sei. Die Umsetzung gestalte sich schwierig.
- Gemeinderat Lang wies darauf hin, dass auf dem Fußweg bei der Kläranlage in Richtung Horn Dornenhecken in den Weg hineinwachsen. Bürgermeister Maas erklärte, dass der Bauhof dort bereits tätig ist und die Mitarbeiter nochmals auf die Beseitigung hingewiesen werden.

- Gemeinderat Lang fragte nach der Anzahl der Fahrzeuge, die nachts im Bauhof stehen und geladen werden könnten. Bauamtsleiter Martin berichtete, dass derzeit etwa zehn Fahrzeuge im Bauhof untergebracht sind; Einsatzfahrzeuge der Wasser- und Abwasserversorgung befinden sich bei den jeweiligen Mitarbeitern. Gemeinderat Ruhland ergänzte, dass E-Fahrzeuge über Nacht nicht über die Photovoltaikanlage geladen werden können. Bürgermeister Maas sagte zu, das Thema weiter zu prüfen und bei künftigen Fahrzeugbeschaffungen zu berücksichtigen.